

Demografiemanagement neu

Leitfaden für die Verwaltungspraxis

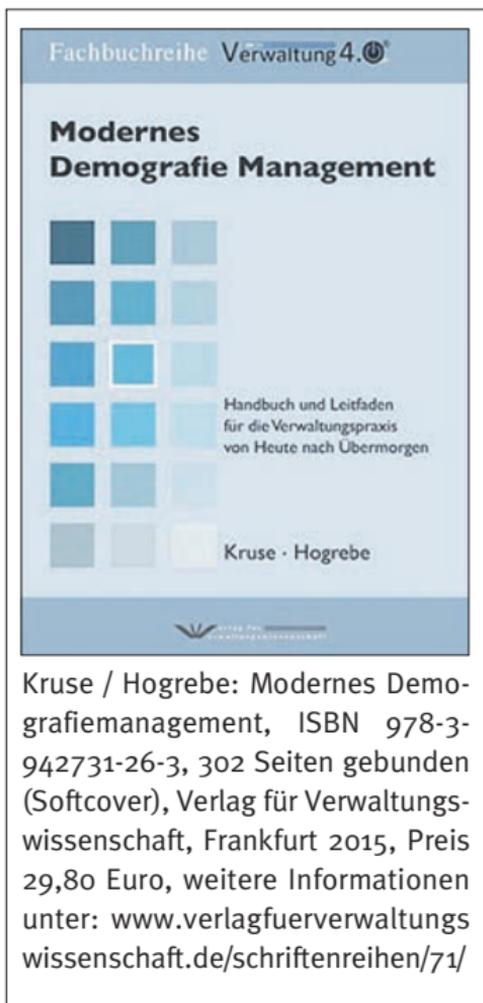
(BS) Das vierte Buch der Autoren Wilfried Kruse und Prof. Dr. Frank Hogrebe in der Fachbuchreihe "Verwaltung 4.0" widmet sich der demografischen Entwicklung in unserer Gesellschaft, auf den Staatsebenen, insbesondere in der kommunalen Sphäre.

Das Feld der demografischen Herausforderung ist – so die Autoren – in unserer Gesellschaft, in unserem staatlichen Gemeinwesen, auch und besonders in den Städten, Gemeinden und Kreisen noch nicht überall in ausreichendem Maße, vor allem in strategischer Hinsicht mit seinen künftigen, dramatischen Auswirkungen wirklich angekommen.

In der jetzt aktuell vorgelegten Publikation wird, über die generell anstehenden Zukunftsfragen hinaus, insbesondere ein neuer und bislang bundesweit einmaliger methodischer Ansatz in der kommunalen Sphäre zum Thema beschrieben: Eine 15-monatige "Demografie-Klausur", das Zustandekommen, die Arbeit und die Ergebnisse der bislang einzigen kommunalen Enquêtékommision zum demografischen Wandel in Deutschland. Sie wurde vom Rat der Stadt Neuss am Rhein mit Blick auf die Entwicklung der eigenen Stadt in den künftigen Jahrzehnten und dem Ziel- und Zeithorizont 2030/2050 beauftragt und eingesetzt.

Vertreter aller im Rat vertretenen Fraktionen haben es unter Leitung des Autors *Wilfried Kruse* als Vorsitzendem der Enquêtékommision "Handlungskonzept Demografie" und mit kompetenter Sachverständigenhilfe geschafft, für die Stadt Neuss (derzeit ca. 155.000 Einwohner) über 40 konkrete Handlungsempfehlungen interdisziplinär zu entwickeln und ihren Abschlussbericht sogar einstimmig als Leitlinie für die Stadtentwicklung vorzulegen.

Das Buch vermittelt u. a. einen umfassenden Bericht zur Arbeit



Kruse / Hogrebe: Modernes Demografiemanagement, ISBN 978-3-942731-26-3, 302 Seiten gebunden (Softcover), Verlag für Verwaltungswissenschaft, Frankfurt 2015, Preis 29,80 Euro, weitere Informationen unter: www.verlagfuerverwaltungswissenschaft.de/schriftenreihen/71/

der Neusser Enquêtékommision; auch "Insider-Einblicke" in die Art und Weise, wie anspruchsvolle Zusammenhänge – inhaltlich, auch persönlich – auf strategischer Strecke erfolgreich und ergebnisorientiert vermittelt werden können. Es enthält die vorbereitenden Dokumente zur Einrichtung der Kommission sowie den Abschlussbericht der Kommission selbst. Damit kann der im Buch u. a. beschriebene "Neusser Weg", sich den demografischen Herausforderungen gerade aus Sicht der ehrenamtlichen Politik vor Ort zu stellen – vielleicht als "Blaupause" – auch beispielgebend für andere Städte und Gemeinden, insbesondere für die Zukunftsaufgaben örtlicher Politik (und Verwaltung) dienen.